

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 97. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 15.08.2012, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Beratungsraum 212, von 18:00 Uhr bis 19:58 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Jens Tetzlaff
Bernd Kosmehl
André Krillwitz
Dietmar Mengel
Dr. Horst Sendner

i. V. für Dieter Krillwitz

Mitarbeiter der Verwaltung

Ute Dönnicke
Herr Stefan Hermann
Dorothea Kaschig

SB Stadtplanung
GBL Stadtentwicklung und Bauwesen
SB Schule/Kita/Sport

Gäste

Günter Herder

abwesend:

Mitglied

Dieter Krillwitz
Mike Müller

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 15.08.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.07.2012	
4	Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 01-2011btf "Photovoltaik Areal E" im OT Bitterfeld - Abwägung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 129-2012
5	Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 01-2011btf "Photovoltaik Areal E" im OT Bitterfeld - Satzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 130-2012
6	Informationen zum Stand von Bauvorhaben der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Jahr 2012 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da es keine Änderungen zur Tagesordnung gibt, lässt der Ausschussvorsitzende über diese abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.07.2012</p> <p>Herr Hermann informiert zum TOP 5, dass es sich bei der Baufläche um eine Fläche landseitig vom Uferweg handelt und der Stadtrat somit nicht über die Einfriedung des Grundstückes beschließen muss. Weiterhin geht er auf TOP 7 ein und teilt mit, dass der Triftweg zwischenzeitlich instandgesetzt wurde. Zur Einfahrt zum Schuhmacher Rohr sagt er, dass der Schaden durch Mängel am Unterbau entstanden ist, welcher über die Gewährleistung behoben werden soll. Die Reparatur des defekten Kanaldeckels in Greppin wurde vom AZV in den Reparaturplan aufgenommen. Die Straßenreinigungssatzung soll aus Sicht der Verwaltung erst einmal bis zum Ende des Jahres angewendet werden. Bis dahin werden die Hinweise und Anregungen der Bürger gesammelt und gegebenenfalls eine Änderung erarbeitet. Zum TOP 11 sagt er, dass die Straßenbeleuchtung Bestandteil der Maßnahme ist, aber separat geplant wird. Zudem erklärt Herr Hermann, dass Löschwasserleitungen nicht beitragsrelevant sind.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt anschließend über die vorliegende Niederschrift abstimmen.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 3</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 01-2011btf "Photovoltaik Areal E" im OT Bitterfeld - Abwägung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Beschlussanträge 129-2012 und 130-2012 aufgrund des sachlichen Zusammenhangs gemeinsam zu beraten. Da sich kein Widerspruch regt, wird so verfahren.</p> <p>Frau Dönnicke erläutert, dass das Landesverwaltungsamt Halle raumordnerisch den Einwand gebracht hat, eine Befristung vorzusehen. Diesen Einwand hat sie jedoch zurückgenommen. Den anderen Änderungen, wie die Ausweisung als SO-Fläche, konnte gefolgt werden.</p>	<p>Beschlussantrag 129-2012</p>

	<p>Auf Anfrage von Herrn Dr. Sendner teilt Herr Hermann mit, dass es sich bei dem in den Stellungnahmen erwähnten Pestizid Bi58 um einen Hinweis handelt, dass dies ein Altlastenstandort ist.</p> <p>Da keine weiteren Fragen gestellt werden, fragt der Ausschussvorsitzende, ob es Einwände gegen die En-bloc-Abstimmung gibt. Da dies nicht der Fall ist, lässt er über den Antragsinhalt en bloc abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 5</p>	<p>Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 01-2011btf "Photovoltaik Areal E" im OT Bitterfeld - Satzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung über den Beschlussantrag.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 130-2012</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 6</p>	<p>Informationen zum Stand von Bauvorhaben der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Jahr 2012 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hermann geht auf die als <i>Anlage 1</i> beigefügte Maßnahmenübersicht ein. Hierbei erwähnt er, dass die Fundamentstabilisierung der Futterküche im Rosengarten in Bitterfeld ein Teilbereich des Tiergeheges ist. Da es sich hier aber um ein altes Problem handelt, wurde diese Maßnahme vor der Übertragung durchgeführt. Die Sanierung der Kita "Zwergenland" ist abgeschlossen.</p> <p>Zum Neubau der Kita "Traumzauberbaum" berichtet er, dass die Dachdeckerarbeiten laufen. Im Bereich der Metallinnentüren werden die letzten Türen nach dem Bodenbelag eingebaut. Die Elektroarbeiten sowie die Hausanschluss- und Sanitärarbeiten werden parallel und entsprechend dem Baufortschritt vorgenommen. Die Innenputzarbeiten sind erledigt. Der Trockenbauer ist derzeit mit kleinen Abkofferungen beschäftigt und wird nach dem Einbau des Bodenbelages die Deckeninstallation durch Einlegen der Deckenelemente ergänzen. Die Montage der Innentüren wird passend zu den Bodenbelegarbeiten erfolgen. Die Estricharbeiten sind bis auf die Messung der Restfeuchte abgeschlossen. Die Fliesenlegerarbeiten werden entsprechend der Vor- und Nachgewerke durchgeführt. Die Wärmedämmfassade außen ist fertiggestellt. Die Unterkonstruktion der Mobilwand wurde eingebaut und das Aufmass für die Schlosserarbeiten am Kneippbecken wurde genommen. Die Malerarbeiten erfolgen in zeitlicher Staffelung, die Wände sowie Decken werden demnächst fertiggestellt und der abwaschbare Sockelanstrich der Wände wird nach den Bodenbelagsarbeiten vorgenommen. Die Außenanlagen sind in Arbeit, der Zaun ist zur Hälfte aufgestellt und die Pflasterarbeiten haben begonnen. Die Fertigstellung soll Ende Oktober erfolgen. Er ergänzt, dass dem zukünftigen Träger der Mietvertrag vorgelegt wurde und nun auf deren Stellungnahme gewartet wird, um diesen zur Beschlussfassung im Stadtrat einzureichen.</p> <p>Auf Anfrage von Herrn Herder teilt Frau Kaschig mit, dass der Bereich Kindergarten von 44 auf 45 und der Bereich Kinderkrippe von 10 auf 45 Plätze erweitert wird. Es liegen bereits Anträge für freie Plätze vor. Zudem wird davon ausgegangen, dass Eltern aufgrund der örtlichen Nähe die Einrichtung wechseln.</p> <p>Herr Hermann erklärt weiterhin, dass der Schulbetrieb in der Grundschule</p>	

Holzweißig (Flachbau) mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 aufgenommen werden kann. Abschließend ergänzt er, dass der Rückbau des Schulstandortes an der Wittener Straße in Wolfen-Nord abgeschlossen wurde. Derzeit erfolgen Wohnungsrückbauten sowie der Ersatzneubau der Kita "Buratino".

In der Diskussion teilt **Herr Hermann** auf Anfrage von **Herrn Dr. Sendner** mit, dass die Räumlichkeiten im Keller des Bitterfelder Rathauses nicht zur Unterbringung der Bibliothek ausreichen und diese Räume u. a. für Ausstellungen genutzt werden. Im Rathaus gibt es jedoch genügend freie Räume. Die Anfrage von **Ausschussmitglied Dr. Sendner** über die Finanzierung der Bühne in Thalheim wird von **Herrn Hermann** dahingehend beantwortet, dass diese über die Dorferneuerung und die Eigenmittel durch den Heimatverein finanziert werden.

Zur Hitschkendorfer Straße sagt **Herr Hermann**, dass man hier im ständigen Kontakt mit dem AZV steht. Nach entsprechendem Planungsfortschritt und Gestaltungsvorstellungen wird voraussichtlich noch im Jahr 2012 eine Beratung im hiesigen Ausschuss erfolgen. Die Realisierungsplanung soll im nächsten Jahr erfolgen. Derzeit liegen keine Hindernisse vor, welche die Umsetzung der Baumaßnahme in Frage stellen.

Ausschussmitglied Kosmehl möchte wissen, wie der Sachstand bezüglich des für die Ortsfeuerwehr Reuden angeschafften Feuerwehrfahrzeuges ist.

Der **Ausschussvorsitzende** erklärt, dass trotz des Engagement des Vereins derzeit keine Umsetzung möglich ist.

Herr Hermann geht kurz auf die verschiedenen geprüften Varianten ein. Für das Haushaltsjahr 2013 sind für eine mögliche Variante nun 100.000 € angemeldet. Jedoch gibt er zu bedenken, dass Investitionen für die Feuerwehren erst nach der Beschlussfassung der Risikoanalyse im Haushalt enthalten sein dürfen. Er informiert, dass in der Stadt nur die Feuerwehrgebäude in Wolfen und Wolfen-Nord noch DIN-gerecht sind.

Nach kurzer Diskussion sagt der **Ausschussvorsitzende**, dass aus der vorhandenen Risikoanalyse der Feuerwehrbedarfsplan erstellt wird und der Stadtrat dann über diesen entscheiden wird. Hieraus werden sich die Schwerpunkte der Investitionen ergeben.

Auf Anfrage von **Herrn Dr. Sendner** teilt **Herr Hermann** mit, dass der Feuerwehrbedarfsplan von der Verwaltung erarbeitet wird. Der Plan soll noch in diesem Jahr beschlossen werden. Problematisch ist, dass auch der Haushalt 2013 schon in diesem Jahr in den Stadtrat eingereicht werden soll.

Herr Kosmehl bittet bei der Planung auch Interessenten für Gebäude zu bedenken, welche im Falle des Verkaufes eine Einnahme für die Stadt darstellen.

Ausschussmitglied Dr. Sendner geht auf die erheblich reduzierten nicht baulichen Investitionen des Investitionsplanes ein. Es sollte dabei beachtet werden, dass der Beschluss der Feuerwehrbedarfsplanung eine Auswirkung auf den Investitionsplan hat.

Nach weiterer Diskussion stellt der **Ausschussvorsitzende** fest, dass man

die Landtagsabgeordneten dahingehend auffordern sollte, gesetzliche Regelungen über die Reduzierung des Standards zu treffen. Für Gebietskörperschaften ist es dauerhaft nicht mehr möglich dies zu finanzieren.

Auf Anfrage von **Herrn Kosmehl** informiert **Herr Hermann**, dass die Landesbauordnung festlegt, dass seit 2008 alle öffentlichen Gebäude barrierefrei sein müssen und mit einem 2. Rettungsweg zu versehen sind. Die untere Bauaufsichtsbehörde wurde in diesem Jahr von der oberen Bauaufsichtsbehörde angewiesen, die öffentlichen Gebäude auf Einhaltung der Bauordnung zu untersuchen. Die Stadt hat im Juli 2012 eine Einladung zum Gespräch mit dem Bauordnungsamt erhalten. Hier wurde kundgetan, dass die Grundschulen in der Stadt begutachtet wurden und außer der Grundschule Holzweißig keine den Normen entspricht. Man hat sich darauf verständigt, zunächst nur in der Grundschule "E.Weinert" tätig zu werden, da dieser Standort langfristig gesichert ist und aufgrund der Gebäudestruktur Bedarf hat. Problematisch ist hier, dass das Bauprogramm "Stark III" auf eine energetische Sanierung abgestellt wird, welche die Barrierefreiheit sowie das Vorhandensein eines 2. Rettungsweges voraussetzt.

Herr Dr. Sendner fragt, ob die Stadt auch in Einrichtungen investiert, welche in freier Trägerschaft sind. Er bezieht sich hier auf die Erneuerung der Innentür in der Kita "Bussi-Bär" in Bitterfeld.

Frau Kaschig antwortet, dass die Verwaltung entsprechend dem Mietvertrag für die sicherheitstechnischen Angelegenheiten verantwortlich ist.

Herr Hermann erklärt, dass es angedacht ist, in Bitterfeld und Wolfen jeweils eine Grundschule entsprechend den Standards auszubauen. Die Aufwendungen zum Umbau in Bezug auf die energetische Sanierung sind enorm.

zu 7 **Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte**

Herr Hermann berichtet über den aktuellen Stand der beschädigten Brücke am Busch. Aufgrund der ersten Schadensuntersuchungen kam es zur kompletten Sperrung der Brücke. Die Versicherung des Schadensverursachers hat gestern zugesagt, dass die Kosten bis zur Interimslösung übernommen werden, welche derzeit bei ca. 40.000 € liegen. Das Sachverständigengutachten wurde in Auftrag gegeben. Ziel ist es, die Brücke bis zum 31.08.2012 wieder begehbar zu machen, jedoch nur eingeschränkt. Die in Betracht kommenden Varianten werden bis Ende Oktober vorliegen, sodass danach erneut die Gespräche mit der Versicherung aufgenommen werden.

Herr Mengel informiert, dass die Beschlussanträge 129-2012 und 130-2012 im Ortschaftsrat Bitterfeld einstimmig zur Beschlussfassung im Stadtrat empfohlen wurden.

Des Weiteren gibt er, wie auch im Ortschaftsrat Bitterfeld, eine Erklärung über das Handeln des Bau- und Vergabeausschusses ab. Er äußert, dass im Ausschuss sachliche und fachliche Argumentationen für die Beschlussfassung entscheidend sind. Zudem haben die Mitglieder an Schulungen teilgenommen, sich Wissen angeeignet und wenden diese zusammen mit gemachten Erfahrungen an. Er appelliert, dass hier u. a.

	<p>langfristige Entscheidungen getroffen werden, welche auch weiterhin zum Wohle der Stadt erfolgen sollten.</p> <p>Ausschussmitglied Mengel ergänzt, dass im Ortschaftsrat Bitterfeld der ungepflegte Zustand des Grundstückes, welches im Eigentum von Frau Heidrich ist, kritisiert wurde. Er bittet dies innerhalb der Verwaltung weiterzuleiten.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende informiert, dass in der Sitzung am 17.10.2012 die Entwicklung von Wolfen-Nord thematisiert wird. Hierzu werden auch Vertreter der EWN, WBG und GWG eingeladen.</p> <p><i>Zuarbeit GB Stadtentwicklung und Bauwesen: Die übrigen Anfragen, welche am Lesertelefon gestellt wurden, sind der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.</i></p> <p>Herr Krillwitz schlägt vor, hierzu auch private Investoren einzuladen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende empfiehlt, dies aufgrund des zu erwartenden hohen Diskussionspotenzials am 17.10. auf die Tagesordnung einer der folgenden Sitzungen zu nehmen.</p> <p>Herr Hermann erläutert hierzu die Intention, noch in diesem Jahr eine öffentliche Diskussion zur Erarbeitung eines Leitbildes für Bitterfeld-Wolfen zu beginnen, welches mit der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes zusammenhängt. Hier sollen auch die privaten Investoren einbezogen werden.</p>	
zu 8	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:30 Uhr.</p>	

gez.
Armin Schenk
Ausschussvorsitzender

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin